

350 CCR-Fans rocken zu leidenschaftlichem Gesang

Kulturverein Mettingen bewies gutes Händchen

Von Manfred Hagemann

Mettingen. Der Kulturverein Mettingen landete am Samstagabend mit dem Gastspiel der ostwestfälischen CCR-Revival-Band im Gemeindezentrum einen echten Volltreffer. Rund 350 Fans der legendären US-Band „Creedence Clearwater Revival“ genossen den tollen Sound dieser Gruppe, den wohl kaum eine Coverband besser wiedergeben vermag, als die CCR-Revival-Band.

Die Musik von CCR besticht durch bodenständigen Rock 'n' Roll, garniert mit einem Mix aus Delta-Blues und Country-Elementen. Dazu die rauchige Stimme von Peter „Willie“ Wilcek, die dem Original des 1990 verstorbenen CCR-Urgesteins Tom Fogerty in nichts nachstand.

Für die Gitarrensoli, eingebettet im fundamentalen CCR-Rhythmus, waren zuständig: Jens „Gänseman“ Petersen (Sologitarre), Bernd „Blinkie“ Reuss (Bass) und Rolli „The Rooster“ Reuter (Drums). Letzterer übrigens gebürtiger Ibbenbürener, für

den der Gig quasi ein Heimspiel war.

Dass die Musik von Creedence Clearwater so viele Anhänger zählt, kommt nicht von ungefähr. Zwischen den Jahren 1969 und 1972 war sie schlichtweg die einzige Superband der ausklingenden 60er- und beginnenden 70er-Jahre. Die Band war die einzige, die es in ihrer Karriere geschafft hat, den Beatles zumindest temporär den Rang abzulaufen. Zudem zählten Fogerty & Co zu den Headlinern des Woodstock-Festivals, wo sie den großen Durchbruch schafften und fortan einen Hit nach dem anderen landeten. Fast jeder kennt sie und singt auch heute noch begeistert mit zu „Hey tonight“, „I heard it through the grapevine“, „Bad Moon Rising“, „Proud Mary“ oder „Suzie Q“, um nur die wichtigsten Songs ihrer Singlebestseller zu nennen.

Dass diese tolle Musik in aller Ohren bleibt, und die Fans eine klasse Liveshow erleben dürfen, dafür garantiert die CCR-Revival-Band, die sich aus rechtlichen Gründen auch

nur CCR nennen darf.

Der Gebrauch von Creedence oder Clearwater ist den Jungs seitens der US-Justiz strengstens untersagt. Doch das stört die Fans nicht. Sie lieben ihre CCR-Revival-Band über alles und feiern jeden ihrer Songs. Nicht anders war es in Mettingen, wo die vier CCR-Jungs gleich von Beginn an für super Stimmung sorgten und diese in mehr als zweieinhalbstündiger Spielzeit weiter anheizten. Die Fans machten begeistert mit, sangen, klatschten und tanzten zu den musikalischen Höhepunkten einer auferweckten Rock-Epoche.

Äußerst zufrieden zeigte sich auch der stellvertretende Vorsitzende des Kulturvereins Mettingen, Hans Peter Gielsook: „Wir freuen uns sehr über diesen Zuspruch, der uns zeigt, dass wir musikalisch und terminlich richtig gewählt haben.“

Gielsook versprach: „Wir werden ein solches Konzert im nächsten Jahr wiederholen. Dann vielleicht in Richtung Dire Straights mit der ‚Brothers in Arms-Tour‘.“



Die CCR-Revival-Band aus Ostwestfalen entführte ihre Fans mit authentischem Creedence-Clearwater-Sound in eine legendäre Rock-Epoche.

Foto: Manfred Hagemann